



# INGELHEIM 2019

## DEINE STADT



Im Juli 2019 werden Ingelheim, Wackernheim und Heidesheim zu einer Stadt zusammenwachsen. Nun wollen wir gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, Ideen für die zukünftige, größere Stadt Ingelheim entwickeln. Welche Themen liegen Ihnen besonders am Herzen? Und wo sehen Sie den größten Handlungsbedarf? Sagen Sie uns Ihre Meinung und füllen Sie den unten stehenden Fragebogen aus. Oder nehmen Sie online an der Umfrage teil: [ingelheim.2019.de](http://ingelheim.2019.de). Auf dieser Webseite können Sie uns auch Ihre Anregungen, Ideen und Kritik mitteilen.

Themen	Welches Thema ist Ihnen persönlich besonders wichtig? <sup>1</sup>	Wie beurteilen Sie den Handlungsbedarf? <sup>2</sup>
Innenstadtentwicklung	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
Sozialpolitik (inkl. Jugend- und Seniorenpolitik)	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
Schule und Bildung	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
Familienpolitik, Betreuung	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
Inklusion von Menschen mit Behinderung	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
Sport und Ehrenamt	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
Kultur (inkl. Feste)	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
Wirtschaft, Tourismus und Gewerbe	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
Sicherheit und Ordnung	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
Mobilität und Verkehr	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
Stadtgrün und Landschaft	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
Umwelt und Sauberkeit	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
Wohnen	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
Energie	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
Migration und Integration	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
Bürgerschaftliches Engagement	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
Entwicklung, Versorgung und Anbindung der Stadtteile	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
Ihr Thema:	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>

<sup>1</sup>Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 bis 5: 1 = überhaupt nicht wichtig; 5 = sehr wichtig

<sup>2</sup>Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 bis 5: 1 = kein Handlungsbedarf; 5 = sehr viel Handlungsbedarf

Sie können selbstverständlich anonym an dieser Umfrage teilnehmen. Zum Zwecke einer genaueren Evaluation würden wir uns freuen, wenn Sie uns dennoch freiwillig einige Angaben zu Ihrer Person machen:

Geschlecht:  männlich  weiblich

Alter:  bis 30 Jahre  31-45 Jahre  46-60 Jahre  über 60 Jahre

Stadtteil: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten von der SPD Ingelheim im Rahmen der Dialogreihe „Ingelheim 2019 – DEINE STADT“ erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Meine Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Das Einverständnis kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

**Senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an die SPD Ingelheim, Roland Schäfer, Postfach 1502, 55208 Ingelheim**

**Oder nehmen Sie online an der Umfrage teil unter: [ingelheim2019.de](http://ingelheim2019.de)**

# DIE ROTWEINSTADT

Zeitung für Ingelheim und Wackernheim

Ausgabe 2 | 2017



[www.spd-ingelheim.de](http://www.spd-ingelheim.de)



**Michael Hartmann und Carsten Kühl**

**Im September endet die Amtszeit von Michael Hartmann. 15 Jahre hat er dann dem Deutschen Bundestag angehört. Der in Wackernheim wohnende Abgeordnete blickt auf eine spannende und erfolgreiche Amtszeit zurück. Um seine Nachfolge bewirbt sich der ehemalige rheinland-pfälzische Finanzminister Dr. Carsten Kühl. Der Wahl-Mainzer bringt politische Erfahrung mit und kennt die Region bestens.**

2002 wurde Hartmann in den Deutschen Bundestag gewählt. Viele Entscheidungen sind ihm in Erinnerung geblieben. Aber im Mittelpunkt seiner Politik steht und stand immer der Mensch. „Sehr wichtig war mir immer, einzelnen Menschen in Notlagen helfen zu können. Alles Gerede von einer gerechten oder linken Politik kann mir nämlich gestohlen bleiben, wenn das nicht glaubwürdig geleistet wird“, so Hartmann. Natürlich weiß er auch, dass ein Abgeordneter auch für den Wahlkreis viel erreichen kann. „Die Bilanz muss sich

nicht verstecken: Von finanziellen Hilfen für den Denkmalschutz unseres Domes oder von Burgen und anderen erhaltenswerten Bauten über den Kampf gegen den Wildwuchs der Spielkasinos oder den Einsatz für eine gute Infrastruktur für unser THW oder die Bundespolizei vor Ort bis zum Streit um den Erhalt der Gewerbesteuer für unsere Kommunen ließe sich so vieles und noch viel mehr aufzählen.“ Carsten Kühl ist kein politischer Neuling. „Als Finanz- und Bauminister eines Landes ist man zu einem gewissen Anteil immer

auch Bundespolitiker. Berlin kann nicht ohne die Länder entscheiden und umgekehrt. Ich kenne die Berliner Politik sehr gut“, gibt Kühl zu verstehen. Und er hat eine klare Agenda: „Europa muss wieder eine Gemeinschaft werden. Weg von nationalistischen Eigeninteressen, hin zu gemeinsamer Verantwortung. Wir müssen uns mehr um die kümmern, die in Deutschland vom Aufschwung der letzten Jahre nicht profitiert haben. Und wir müssen dem Bedürfnis der Menschen nach Sicherheit gerecht werden, ohne den Rechtsstaat zu gefährden.“

Ingelheim zeige, wie wichtig eine gute Industriepolitik sei. „Daneben müssen wir uns um die Themen bezahlbares Wohnen und weniger Verkehrslärm kümmern.“ Hartmann will Kühl, mit dem er seit langen Jahren befreundet ist, keine Ratschläge geben. „Mich beeindruckt, dass er nach einer erfolgreichen Karriere bis hin zum Staatsminister in unserem Land und neben seiner Lehrtätigkeit an den Hochschulen in Worms und Speyer noch einmal in den Ring steigt, um Abgeordneter für unsere Heimat in Berlin zu werden.“



## Ingelheim 2019 – DEINE Stadt



Von Roland Schäfer, Vorsitzender der SPD Ingelheim

Ingelheim wächst, auch, aber nicht nur durch Zuzug. 2019 fusioniert Ingelheim am Rhein mit Heidesheim und Wackernheim. Zwei neue Stadtteile entstehen.

Mit dem Zusammenschluss kommen ganz neue Herausforderungen und Möglichkeiten auf

Politik und Verwaltung, aber auch auf die Bürgerinnen und Bürger zu. Neben Bauen und Wohnen beschäftigen uns natürlich auch viele andere Fragen und Themen.

In den letzten Jahren hat sich in allen drei Gemeinden einiges getan: Baugebiete wurden erschlossen, Wohnprojekte wurden entwickelt, Ingelheim hat seinem Zentrum mit Neuer Mitte und Neuem Markt ein neues Gesicht gegeben. Informationen hierzu finden Sie auch in dieser „Rotweinstadt“. Dabei war es der SPD immer wichtig, dass viele Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und ihre Kritik aktiv einbringen konnten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und gemeinsam haben wir viel erreicht. Des-

wegen wollen wir diesen Weg der Beteiligung weiter gehen und Sie zu den wichtigen Themen, die unsere Stadt betreffen, fragen.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir gemeinsam mit vielen Akteuren, politischen wie bürgerschaftlichen, die Herausforderungen der Zukunft am besten meistern und neue Möglichkeiten entwickeln. Wir blicken auf Ingelheim 2019 – DEINE Stadt!

In den kommenden Monaten lädt die SPD Ingelheim daher alle Bürgerinnen und Bürger ein, Ideen für die Zukunft zu entwickeln. Wir wollen wissen, welche Themen Ihnen besonders wichtig sind. Auf welche Themen muss die Politik künftig mehr achten? Diese und

andere Fragen werden wir in den kommenden Monaten stellen. Wir laden Sie zu einem Austausch über die Zukunft unserer Stadt ein. Den ersten Fragebogen finden Sie in dieser Ausgabe der „Rotweinstadt“. Sie können auch online abstimmen unter [www.ingelheim2019.de](http://www.ingelheim2019.de). Hier finden Sie zudem alle Infos, Termine und Ergebnisse der Kampagne. In einem zweiten Schritt möchten wir die Themen, die Ihnen am wichtigsten sind, wiederum mit Ihnen diskutieren, konkretisieren und weiterentwickeln. Dazu werden wir alle Bürgerinnen und Bürger zu öffentlichen Themenworkshops einladen. Ich freue mich auf diesen Austausch und auf Ihre Anregungen!

## Moderne Mobilität: Gut fürs Klima, bequem und flexibel für alle

**Mobilität und Verkehr sind zentrale Arbeitsgebiete für die SPD-Fraktion. Hier geht es um die nachhaltige Verbesserung der Lebensumstände der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, wie sie auch im Leitbild als strategische Ziele formuliert sind. Die SPD möchte durch ein attraktives Angebot möglichst viele Ingelheimerinnen und Ingelheimer zum Umstieg auf ÖPNV und Fahrrad bewegen.**



Von Norbert Külzer, SPD-Fraktionsvorsitzender

Die Mobilitätsstation am Bahnhof wird schrittweise umgesetzt: ab September startet ein dreijähriges Car-Sharing-Projekt mit der Firma

book-n-drive; im März 2018 folgt dann das Bike-Sharing-Projekt mit der MVGmeinRad aus Mainz.

Mit der weiteren Optimierung und Steigerung der Attraktivität des ÖPNV soll die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs erreicht werden und damit ein reduzierter CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

In bisher zehn Workshops zum ÖPNV wurde ein neues Linienkonzept für den Stadtbus erarbeitet, das ab 2019 auch Wackernheim und Heidesheim einschließt und viele qualitative Verbesserungen bringen wird. Mit kürzeren Taktzeiten (z. B. 15-Minuten-Takt bei Linie

nach Frei-Weinheim), einer besseren Anbindung in den Stadtteilen (Ohrenbrücke und MGH erstmals angebunden, Ingelheim-Wests südlicher Teil erhält Haltestellen, etc.), Barrierefreiheit und der angedachten Umstellung auf alternative Antriebe (Elektrobusse) setzen wir auf einen attraktiven, zukunftsfähigen Stadtbusverkehr. Dabei konnten die Ergebnisse einer gemeinsam mit den Jusos durchgeführten Umfrage-Aktion zu den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger an den ÖPNV eingebracht werden.

Die städtischen Gremien werden nun die erarbeiteten Anforderungen

beschließen und die Ausschreibung für den ÖPNV ab 2019 starten.

Die bisher vorliegenden Kostenberechnungen zeigen, dass der ÖPNV ab 2019 ca. 1,65 Mio. Euro statt voraussichtlich 900.000 Euro in 2017 kosten wird.

Die SPD-Fraktion ist bereit, für den ÖPNV erheblich mehr Geld als bisher auszugeben, um eine nachhaltige Lösung zu realisieren.

### Impressum/Kontakt:

Herausgegeben von der SPD Ingelheim  
**V.i.S.d.P.: Roland Schäfer**  
 Ortsvereinsvorsitzender  
 Goethestraße 2, 55218 Ingelheim  
 Fotos: Carsten Costard, Siegfried Orzeszko

## Unser Neumitglied Yannic Hammer: Vor Ort etwas bewegen

**Yannic Hammer ist in Wackernheim ein bekanntes Gesicht. Viele kennen ihn von seinen Auftritten beim heimischen Carnevalclub Wackernheim. Für die SPD sitzt der 22-jährige Student im Ortsgemeinderat in Wackernheim. 2014 wurde er gewählt – damals war er noch kein Mitglied der SPD.**

Seinen Heimatort kennt er bestens. Er hat noch nie woanders gelebt und schätzt den kleinen Ort mit all seiner Vielfaltigkeit.

Erst Anfang des Jahres hat er sich entschieden, SPD-Mitglied zu werden: „Da ich nun fast drei Jahre die SPD im Ortsgemeinderat verrete und die Grundideale sowie den Gedanken einer Sozialdemo-

kratischen Partei unterstütze“, so Yannic Hammer.

Zur Zeit ist er Student an der Technischen Hochschule Bingen. Er arbeitet dort an seinem Bachelor of Science Informatik. Dabei weiß er seine Heimat zu schätzen: „Der dörfliche Charakter sowie das Vereinsleben haben mich sehr geprägt. Hinzu kommt, dass die

landschaftliche Umgebung einen sehr schönen Rahmen bildet.“

Deswegen will er sich vor Ort engagieren und in Wackernheim etwas bewegen. „Mein Ziel ist, die überparteiliche Zusammenarbeit wieder auszubauen, denn gemeinsam erreichen wir mehr für Wackernheim“, sagt Yannic Hammer. Streitigkeiten seien eher abschreckend. Es ginge um Wackernheim. „Die Streitigkeiten sollen wieder beigelegt werden. Die Frage der Fusion ist entschieden. Die Mehrheit der Bürger hat sich dafür ausgesprochen. Nun sollten wir gemeinsam die Fusion für Wackernheim gestalten.“



Yannic Hammer sitzt seit 2014 im Ortsgemeinderat.

## Eventlocation mit besonderem Ambiente – Der Winzerkeller Ingelheim

Von Wolfgang Bärnwick,  
Beigeordneter der Stadt Ingelheim

Eine Baustelle von besonderer Bedeutung ist zweifellos die Sanierung des Ingelheimer Winzerkellers. Die Arbeiten haben längst begonnen und werden voraussichtlich noch bis Mitte 2018 andauern. Obwohl sich ein Großteil im Inneren des Winzerkellers abspielt, so kann man doch auch von außen gut erkennen, dass es vorangeht. So wurden mittlerweile alle nachträglich angebauten Gebäudeteile abgerissen, so dass der Winzerkeller in seiner ursprünglichen Form, wie er vor über hundert Jahren von der Winzergenossenschaft erbaut wurde, zu sehen ist.



Eine Baustelle von besonderer Bedeutung: der Ingelheimer Winzerkeller. Im Frühsommer 2018 wird er wieder eröffnet.

Nach der Wiedereröffnung im Frühsommer 2018 wird der Winzerkeller dann die zentrale Anlaufstelle für Besucherinnen und Besucher

unserer Stadt, aber auch für Ingelheimer Bürger. Unter dem Dach des Winzerkellers werden sich die Tourist-Information, die Ingelhei-

mer Vinothek und eine täglich geöffnete Gastronomie sowie unterschiedliche Veranstaltungsbereiche befinden. Als besondere Highlights freuen wir uns schon heute auf den Innengarten in der ehemaligen Kelterhalle und die beiden Gewölbekeller als außergewöhnliche Eventlocations mit ganz besonderem Ambiente.

Mit seinem Raumangebot und dem geplanten Konzept wird der Winzerkeller zu einem echten Leuchtturm für Ingelheim, zu einem Ort der Begegnung, mit vielen Plätzen, die zum Verweilen einladen. Und auch zu einem Stück Ingelheimer Geschichte, das aus dem Dornröschenschlaf wieder zum Leben erweckt wird. Darauf freuen wir uns.